



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vam torn vnde der güdicheit Gades**

**Huberinus, Caspar**

**Magdeborch, 1538**

Van Affergöderie.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34327**

## Van Vngelouen.

sand weren/dat landt tho erkunden/ quemen se wedder vnde makeden alle dat volck vorzagt / dat se wedder Godt murreden / Do worden de suligen menne geplaget vor dem **HEREN** dat se störuen.

Item/Numi. xj. Do dat volck wedder Godt murrede/ vnde vngelouich was / do sande de **HEREN** slangen manck dat volck / de vür spiet den/de beten dat volck dat ein groth volck inn Israel starff. Sü/se künden also balde nicht sundigen/also balde was de straffe vp en. So konden se so vaken nicht sundigen/he konde se so vaken straffen/noch wolde nichts helpen/ wedder schreckinge noch straffe / gelick als ock an my nichts helpen wil/ wat Godt mit my anheuet.

## Van Afgöderie

Numeri. xxv. Do dat volck van Israel an hoff tho horen mit der Moabiter döchtern/vnde bedet ere Göder an/vnd vnderwarp sich dem Baal peor / do ergrimmede de torn des **HEREN** auer Israel / vnde leth vntamen inn der plage. 24000. He leth ock alle öuersten ym volcke hengen/Vnde pinehas dorchstach Simri/mit sampt einem Midianitischen wiue / genant Casbi vpeinander/Do hörde de torn Gades vp/vnde ward gestillet. Also wert de torn Gades ock nicht gestilt auer my / beth so lange syne straffe vnde torn auer my erfült wert.

Item/

## Van Affgöderie.

10

Item Exodi. xxxij. Do dat volck van Israel ein gegaten Kalb anbedet vnde ehret ydt / als we re ydt er rechte Godt / de se vth Egypten gefört / vnde erleddiget hadde. Do ergrimmede de torn Gades / vnde leth dorch Mosen vnde de Leuiten erwörgeren dre dusent man.

Item. iij. Regum. xviij. Do de Israeliten Affgöderie dreuen mit Baal / vnde denede em vorleten den rechten Godt / Do schickede he Elia tho en / vnde leth des Baals presters / de dat volck vorfört hadden / wol achthundert vnde de vöfftich erwörgeren.

Item. iij. Regum. i. Do Ahasia de Koning inn Israel krank was / vnde hen schickede na Ekron / Baalsebub radt tho fragen / efft he van syner krankheit genesen worde / vorleth den rechten Godt / vnde hadde thosucht thom Affgode. Do ward de H. E. törnich auer en / dat he dersuligen krankheit steruen möste

Item. ij. Regum. xi. Do Salomo (vull. wisheit vnde vorstandes / welckem ock Godt twe mal erschenen was) henging / vnde dorch syne wiuer vorfört ward / dat he ere Affgöder anbedede / Do er tórnedede de H. E. R. E. auer en / dat he dat rike van synem huse reth / vnde erweckede em ock einen weddersaker syn leeuents lang. Darna wardt dat ganze Israel inn twe Rike gedeelet na dem dode Salomo / vmmes desser sünde willen. Vnde de H. E. R. E. erweckede den Jeroboam / dat dat volck tho em vell / de richtede en twe  
B iij guldene

## Van Affgöderie

guldene Keluer vp/ de se anbededen darmede  
dat volck by em bleff/welcke Keluer vnde Affgö  
derie vor vnde vor ein lange tidt yn Israel ble  
uen dat sich hernamals veel Könige mit sampt  
dem volcke daran vorsündigeden/de hart dar  
vmmen gestraffet worden / vnde de torn Gades  
was stedes auer en / Beth tho lesten / dat alle  
ouersten vnder den prestern / mit sampt dem  
volcke/des sundigens veel makeden / na aller  
ley gruwel der Heiden/ vnde vorunreinigeden  
dat hus des Heren/dat he gehilliget hadde tho  
Jerusalem/wowol de H<sup>E</sup>X<sup>e</sup> erer wedder God  
thouorn tho en sande / dorch syne baden frū/  
wente he schonede synes volcks/ vnde syner wa  
ninge. Do se ouerst de baden Gades bespottes  
den/syn wort vorachteden / vnde syne Prophe  
ten sueden/beth so lange dat de grym des H<sup>E</sup>X<sup>e</sup>  
K<sup>E</sup>N auer syn volck wuss/dat nen heilant mer  
dar was/ Do vörde he thom lesten auer se den  
König der Caldeer / vnde leth erwörgeren ere  
junge manschop/mit dem swerde/in huse eres  
hilligdoms vnde vorschonede wedder der iung  
linge noch junge frouwen / wedder der olden  
noch der grote veder/alle gaff he se in sine hant  
vnde leth vorbernen dat hus Gades/ vnde leth  
affbrecken de müren tho Jerusalem/ vnd al ere  
palaste leth he mit vür vthbrennen/dat alle ere  
köstlike gerede vordoruen worden / vnde leth  
henwech vören na Babel wol vom swerde auer  
bleuen was/vnd worden se vñ ere söne/knechte  
wol söuentich jar lang/also hefftig nam de torn  
Gades

## Van Affgöderye 11

Gades auerhand/vnde waredede by en also eine lange tîdt / dat schir nen vphörent vorhanden was.

Desse alle hefft he so hart gestraffet / vnde me der Affgöderie willen / de doch sin leue volck weren / vnde mit denn he einen sonderliken bund vpperichtet hadde / Ic wil swigen / wo hart he de Godtlosen Heiden / de vull Affgöderie weren / gestraffet hefft / alse sonderlick de he dorch synen knecht Josua leth erwörgeren / do he dat gelauede land yhn nam / dar vellen mannich dusent dorch dat swerdt. Alse sonderlick Numeri. am. xxi. Vorbande vnde ersloch Mose de Cananiter. Item den kōning der Amoriter mit sampt synem volcke sloch he mit der scherpe des swerdes. Item den kōning Og tho Basan / syne söns / vnde alle syn volck sloch he / dat nicht ein daruan auer bleff.

Item Josua verbrande de gantze Stadt Ai mit vür / hengeret eren kōning / vnde ersloch twelff dusent man / vnde vorbande allent wat darinnen was. Josua. viij.

Item Josua. x. Do sich viff kōninge wedder Josua vorsammelden / ersloch Josua eine grote veelheit tho Gibeon / vnde veel ein groth hagel vp de öuerigen / vnde leth de viff kōninge an viff böme hengen vnde sloch se.

Item / tho Makeda inn Libna ersloch Josua mit der scherpe des swerdes alle inwoner desseluen ordes / dat nicht ein auerbleff. Also sloch Josua. xxxj. kōninge mit sampt erem

B v volcke

## Van Affgöderie

volcke dode Josua. xij.

Item/ Judicum. j. Ersloch Juda. 10000;  
Cananiter vnde Pheresiter/ vnde ving den kō-  
ning Adoni Besect / vnde vorhū em de du-  
men an henden vnde vōten / vnde veel andere  
Heiden mehr wōrden erslagen / als denn dat  
Bock der Richter wider antekent. Vnde herna  
iiij. Regum. xiiij. Ersloch de kōning Amasia wol-  
tein dusent Edomiter.

Item iiij. Regum xix. De Engel des **HE**  
**REN** ersloch vp ein mal / hundert vnde viff  
vnde achtendich dusent / vnde ward Saneherib  
van synen egen sōns erwōrget.

Solcke vnde der geliken Exempel / des  
grawnsamen torne Gades vnde syner straffe /  
sint nicht vorgeuens also rycklick allenthaluen  
inn der Schrifft vorgebildet / vnde also euen aff  
gemalet / Ze wert ydt den vnuernufftigen dero-  
ten nicht hebben also vlitich laten schriuen /  
Sonder my / my de ick ock inn solckem vngehor-  
sam / vngelouen vnde mannigerley Affgöderie  
stecke vnde begrauen ligge.

Ik stinckende madensack / bin vngehor-  
sam allen gebaden Gades / nicht ein mal allene  
sonder alle tidt ane vnderlath / Wente ick wed-  
derstreue alle ogenblick dem Gōdliken willen  
vnde synem beueele / Ja nicht allene wedder-  
streue ick synem gebade / sonder ock gelsue em  
nicht. Wente wo ick demseluigen gelouen gene  
so sundigede ick nicht so kōnlick vnde lichtlick  
dar wedder / ick hedde ein entsetten auer dem  
Gōdliken

Gödtliken worde. Querst wenn my dat gebodt der hogen Gödtliken Maieſter wert vorge-  
 dragen/ so gheit ydt my inn / gelick als sy ydt  
 man wor ein drom edder mereken/ so gar gheit  
 ydt my (leider Godt erbarmes) nicht tho her-  
 ten so gar entsette ick mich nicht daruör / so weis-  
 nig hebbe ick schüwen daruör / als were ydt  
 man eins sichten minschen wordt/ de vp erden  
 möchte syn/ So ick doch mit allem zittern vnde  
 erschrecken/ mit aller reuerentie vnde ehrbedin-  
 ge annemen scholde. Ick scholde ock nicht weten  
 wo ick mich man genogſam dartho stellen schol-  
 de/ vp dat ick syn hillige wordt inn allen ehren  
 hedde. Querst dar ys nen fruchte/ nene leue/ nen  
 gunst noch wille/ datsulunge nu anthonemen/ ick  
 wil swigen darna tho don.

## Van der rechten Affgö- derie im herten.

Ick stecke inwendich so vull vnflats als  
 ler Affgöderie/ darhen myn herte gewendet ys  
 vnde geneiget / dat ick wedder gelouen noch  
 truwen sette / vp den leeuendigen Godt / de  
 hemmel vnde erden geschapen hefft. Ick heb  
 be nene leue/ wedder tho em/ noch tho synem hil-  
 ligen worde/ all myne leue/ frowde vnd wollust  
 ys allene man tho der snöden/ elenden vorgeng-  
 liken creatur darup vorlate ick mich/ darup tro-  
 ge ick/ darup vortröste ick mich/ daranne hange  
 vnde